



# RIESEN-EVENT AM RHEINKNIE 1. GAYBASEL-PARTY

**Am 9. Juni sitzt die Basler Lesbian- und Gay-Szene in einem Boot! Der Online-Veranstaltungskalender Gaybasel.ch organisiert eine Riesenparty. Das gesamte bunte Treiben der Stadt versammelt sich auf dem Schiff im Rheinhafen.**

**A**ls im Herbst 2005 der Online-Kalender Gaybasel.ch ins Netz ging, schossen die Angebote für Schwule und Lesben am Rheinknie wie Pilze aus dem Boden. Hatte man den Eindruck. In Wirklichkeit standen viele der Angebote bereits seit Jahren auf dem Ausgeplan der BaslerInnen. Neu war, dass sie auch für jene zugänglich wurden, die sich nicht zum manchmal doch etwas provinziellen Szene-Kuchen der Stadt zählten.

Jetzt findet zum ersten Mal ein grosser Event mit allen ExponentInnen der Basler Szene statt – von A wie Arcados über C wie Crush Boys und U wie Untragbar bis Z wie «Zischbar». «Wir wollen etwas wirklich Grosses machen», sagt Marco Redolfi, Verantwortlicher für das Programm der ersten Gaybasel-Party. «Wie in anderen Städten kocht man auch hier zu oft sein eigenes Süppchen. Die Gaybasel-Party soll zusammenführen, was zusammengehört.» Als die OrganisatorInnen die erfolgreichsten Labels und Persönlichkeiten der Basler Lesbian- und Gay-Szene anfragten, seien alle sofort Feuer und Flamme gewesen, erzählt Redolfi. Und auch der Zeitpunkt für den Mega-event könnte besser nicht sein: Kürz-

lich hat das OK des schwullesbischen Kulturveranstalters «Pink Festspiele» den Bettel hingeschmissen. Gut möglich, dass die Gaybasel-Party jetzt zum Nachfolgeevent der «Pink Festspiele» wird – wenn auch in anderem Rahmen.

## **VOLLES PROGRAMM**

Los geht die zwölfstündige Sause auf dem Schiff im Rheinhafen am 9. Juni um 17 Uhr – und sie bietet ein abwechslungsreiches Programm. Neben den Basler Partylabels wie Untragbar, Tuntenball, Crush Boys, Colors, Colors mixed und HomoExtra sind auch Freiburger Nachbarinnen von Sisterzone

Doch es ist nicht nur Clubbing angesagt: Bereits ab 17 Uhr öffnet die Crew der «Zischbar» auf dem Oberdeck des Schiffs die Bar, stellt einen Grill bereit. Um halb neun startet das Programm mit der Lesung von Christoph Geiser (liest aus seinem neuen Buch «Wenn der Mann im Mond erwacht. Ein Regelverstoß»). Im Anschluss präsentiert sich die Kabarettistin Petra Förster mit schmunzelnder Selbstironie als emotionales Teufelsweib.

Und was wäre eine Gay-Party ohne nackte Haut? Party-Captain Balu castet seit kurzem Teilnehmer für den Tar-

**«Wie in anderen Städten kocht man auch in Basel zu oft sein eigenes Süppchen. Die Gaybasel-Party soll zusammenführen, was zusammengehört.»**

und Queer Planet zu Gast auf dem Schiff. Ab 23 Uhr sorgen die DJs und Djanas auf dem Mitteldeck und im Club unter dem Wasserspiegel für satte Beats, ganz im Stil ihrer jeweiligen Partys. Die Soundspanne reicht von Electro und Minimal über Contemporary Disco und R'n'B bis zu Achtziger-Pop und Indie.

zan-Strip-Contest, der um Mitternacht über die Bühne gehen wird. Mann darf gespannt sein, was Basel zu bieten hat! Zeigefreudige können sich am Abend selber noch für den Contest einschreiben. Ausgezogen wird bis auf die Unterhosen (werden von Tarzan zur Verfügung gestellt) – mindestens ...

Alle Infos: [www.gaybasel.ch](http://www.gaybasel.ch)